

Mission Moderne Galerie

Ein Angebot für Schüler*innen ab 10 Jahren

Ein*e Superheld*in im Museum werden! Jugendliche hinterfragen gemeinsam mit Kunstexpert*innen was Heldentum bedeutet und was eigentlich ein Vorbild oder eine*n Held*in ausmacht.

Wir schauen uns verschiedene Kunstwerken im Museum an und schlagen eine Brücke von klassischen Heldensagen zum Hier und Jetzt mit viel Raum für Fragen und Kreativität. Was könnten meine persönlichen Stärken oder meine Superkraft sein? Wie können wir ein gutes Miteinander erreichen und unser Selbstbewusstsein stärken?

In thematisch anknüpfenden, kunstpraktischen Workshops zum Thema Zeichnen, Textilgestaltung, Airbrush, Cyanotypie und mehr haben die Schüler*innen die Möglichkeit, eigene kreative Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Das Projekt richtet sich an Schüler*innen, deren Lebensumfeld die Teilhabe an dieser Form der Kultur kaum fördert oder fördern kann. Wir freuen uns 2022 weitere Partnerschulen für das Projekt zu gewinnen.

Zielgruppe:

Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

Buchungsmodell 2: Einzel-Workshop

- Dauer: 2,5 Stunden pro Termin inkl. Pause
- Verpflegung (Lunchpaket) ist enthalten
- Max. 2 thematisch zusammenhängende Termine pro Schulklasse sind flexibel buchbar
- Jeder Termin ist auf 25 Schüler*innen begrenzt

Buchungsmodell 1: Ganztagsprogramm

- 10-15 Uhr inkl. Pause
- Verpflegung (Mittagessen) ist enthalten
- Pro Schulklasse können entweder 1 Tag oder 2 Tage (z.B. innerhalb einer Projektwoche) gebucht werden, die Tage sind thematisch zusammenhängend
- Jeder Termin ist auf 25 Schüler*innen begrenzt

Teilnahme: kostenfrei

Lerninhalte:

Kognitive Kompetenzen durch verschiedene Aufgaben in den Workshops und die Beschäftigung mit den Kunstwerken (Hauptthemen: Kunstgeschichte, Heldentum und Geschichte mit Einblick in Mythologie und Religionsgeschichte), psychomotorische Kompetenzen durch künstlerische Praxis in den Workshops, affektive Kompetenzen durch Beschäftigung mit dem Thema Vorbilder/Helden und gemeinsames Miteinander, Sozialkompetenzen durch Teamarbeit.

Benötigtes Material: Alle Materialien werden vom Museum gestellt. Die Teilnehmenden dürfen am Ende ihren Museumspass behalten, den sie im Laufe der Workshops bearbeitet und befüllt haben.

Für jede Buchung ist aus organisatorischen Gründen eine Vorlaufzeit von mindestens 2 Wochen erforderlich. Informationen und Buchung unter service@saarlandmuseum.de oder 0681 9964-234.

INHALTE

TAG 1

- Wir erkunden das Museum und überlegen, was Held*innen und Heldenhaftigkeit eigentlich bedeutet.
- Alle Teilnehmenden bekommen einen eigenen Pass (Activity-Book). Der wird im Laufe des Programms Stück für Stück in den verschiedenen Missionen gefüllt und darf anschließend behalten werden.
- **Mission 1: Spurensuche**
Gesucht wird jeweils ein Detailausschnitt von verschiedenen Kunstwerken – genaues Hinschauen ist gefragt! Alle Kunstwerke haben etwas mit dem Thema Mut/Gefahr zu tun und betreffend meist klassische oder berühmte Heldensagen, die wir gemeinsam besprechen.
- Brainstorming-Übung *Heldenhafte Held*innen*
Gesammelt werden Eigenschaften, die wir einem Helden oder einem Vorbild zuschreiben würden.
Wir unterscheiden zwischen privaten Held*innen (z.B. jemand aus der Familie), klassischen / fiktiven Held*innen (z.B. Herkules, Superman) und modernen Held*innen (z.B. Greta Thunberg)
- Pause
- Gruppen-Übung: Wie sehen mich die anderen? Wie sehe ich meine Mitmenschen?
- **Mission 2: Geheime Identität**
Teil 1:
Jeder überlegt sich, ausgehend von den eigenen Stärken, was seine Superkraft sein könnte. Daraus entstehen Ideen für eine geheime Superheld*innen-Identität: Wer könnte ich als Superheld*in sein? Die anschließende kreative Aufgabe ist ein eigenes Superheld*innen-Logo zu entwerfen.

Teil 2:
➤ Alle Teilnehmenden bekommen ein T-Shirt, das sie mit Stoffmalfarben gestaltet können. Für Schüler*innen ab der 8. Klasse kann zusätzlich zu Pinsel und Textilstiften mit Airbrush gearbeitet werden. Als Motiv dient das zuvor designte Superheld*innenlogo.
- Abschluss und Feedbackrunde

TAG 2

- **Achtung: Beim 2,5 Stunden Kurs ist der Treffpunkt das Museum für Vor- und Frühgeschichte am Schlossplatz!**

Der erste Teil findet dort statt, anschließend gehen wir gemeinsam zurück in die Moderne Galerie, wo das Programm endet.

Beim Ganztagskurs treffen wir uns wie gehabt in der Modernen Galerie und gehen gemeinsam zum Museum für Vor- und Frühgeschichte und wieder zurück.
- Wir besuchen die Schlosskirche und das Museum für Vor- und Frühgeschichte. Inhaltlich liegt der Fokus auf antiken Helden und Götter, Märtyrern und Adelligen. Gemein erkunden wir, was die verschiedenen Eigenschaften sind, die diese Figuren auszeichnen und warum sie von Bedeutung für die Menschen sind/waren.
- Unser Pass wird gebraucht! Die Teilnehmenden finden sich in Gruppen zusammen und bekommen jeweils einen Briefumschlag, in dem ein Auftrag in Form eines zunächst verschlüsselten, roten Störbilds enthalten ist. Dieses kann mithilfe einer Decoderbrille entschlüsselt werden. Jede Gruppe geht für sich in der Ausstellung auf die Suche nach vier gesuchten Antworten und hält diese im Pass fest.
- Zurück in die Moderne Galerie
- Pause
- Auf in die Ausstellung! Gemeinsam schauen wir uns Fotografien aus der Fotografischen Sammlung des Saarlandmuseums an und sprechen über die Geschichte des Mediums, Techniken und Motive. Besonderer Fokus liegt auf dem Thema Fotogramme.
- **Mission 3 *Magisches Blau*** (nur in den Sommermonaten möglich)

Im Atelier lernen die Schüler*innen die Technik der Cyanotypie kennen und gestalten eigene Werke.
- Schnappschuss zum Abschluss: Mittels einer Kamera und Sofortbild-Drucker entstehen Erinnerungsfotos, die von den Teilnehmenden behalten werden und im Pass eingeklebt werden können.
- Feedback und Abschlussrunde